

Vereinfachte Gesundheitsprüfung bei Berufsunfähigkeitsversicherung

Kelkheim, 18. März 2016

Ihre Arbeitskraft ist die Grundlage Ihrer Existenz. Doch was ist, wenn Sie nicht mehr arbeitsfähig sind? Die meisten Berufstätigen verdrängen diesen Gedanken und hoffen, dass einfach nichts passieren wird. Dabei kommt unverhofft leider wirklich oft: Eine Krankheit, ein Unfall, ein Schicksalsschlag und man ist auf einmal nicht mehr arbeitsfähig. Oftmals trifft es die besonders Leistungsstarken; diejenigen, die viel geben - über 40 Prozent der Erwerbsminderungsrenten werden aufgrund von psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Burn-out gezahlt. Aber auch Rücken-, Gelenk- oder Muskelprobleme sind häufige Ursachen für eine Berufsunfähigkeit, genauso wie Herz- und Kreislaufkrankungen.



Flickr: Manu

Die gesetzliche Berufsunfähigkeitsversicherung alleine genügt nicht

Jeder vierte Berufstätige wird vor dem offiziellen Renteneintrittsalter berufsunfähig; oft sogar schon vor dem 45. Lebensjahr. Daher gehört eine Berufsunfähigkeitsversicherung zu den wichtigsten Versicherungen, die man als Berufstätiger haben sollte. Denn je jünger man ist, wenn die Berufsunfähigkeit eintritt, umso geringer wird die BU-Rente, die man bezieht. Oftmals liegt die BU-Rente unterhalb des Existenzminimums - vor allem bei Jüngeren. Hier muss man oft mit seinem bisher ersparten Vermögen aufstocken und - sollte dieses aufgebraucht sein - schließlich Hartz IV beantragen, um auf das Existenzminimum zu kommen. Eine private Berufsunfähigkeitsrente schließt hier die Lücke zwischen der gesetzlichen Versorgung und dem, was man braucht, um seinen bisherigen Lebensstandard zu halten.

Gesundheitsprüfung hält viele von einer Berufsunfähigkeitsversicherung ab

Viele Berufstätige wissen, dass eine Berufsunfähigkeitsversicherung sie im Fall der Fälle vor dem sozialen Abstieg schützen könnte. Trotzdem haben sie keine BU-Versicherung in ihrem Portfolio. Die Gründe dafür sind unterschiedlich: Zum einen ist es die Angst vor hohen Beiträgen, bei anderen der Glaube, dass der eigene Beruf sowieso nicht abgesichert werden könnte oder dass man bevor man eine BU-Rente aus einer Versicherung bekäme, schon mindestens vom Kopf an gelähmt an einer Herz-Lungen-Maschine hängen müsste (was definitiv nicht so ist).

Oftmals ist es aber auch einfach die Gesundheitsprüfung, die einen davon abhält eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen. Ein weit verbreitetes Vorurteil ist nämlich, dass man eine Berufsunfähigkeitsrente nur ohne Vorerkrankungen abschließen kann bzw. bei Vorerkrankungen horrend hohe Beiträge zu zahlen hätte. Sicher gibt es auch Versicherungen, bei denen dies so ist. Es gibt jedoch ebenso Versicherungen, die auch bei Vorerkrankungen zu fairen Konditionen die Berufsunfähigkeit absichern. Hier sollten Sie sich auf jeden Fall von einem Experten beraten lassen, bevor Sie auf die Möglichkeit einer Berufsunfähigkeitsversicherung aus Unkenntnis verzichten. Die Beratung durch einen Versicherungsmakler ist dabei für Sie kostenfrei.

Vereinfachte Gesundheitsprüfung für Rechtsanwälte, Steuerberater sowie deren Angestellte

Zudem gibt es immer wieder Aktionen der Versicherer, die Berufsunfähigkeitsversicherungen zu besonders guten Konditionen anbieten. Wie zum Beispiel die aktuelle Aktion der HDI Versicherungen. Bis zum 30. Juni 2016 können Rechtsanwälte sowie Steuerberater und deren kaufmännische Angestellten die Berufsunfähigkeitsversicherung mit einer vereinfachten Gesundheitsprüfung abschließen.

Rechtsanwälte und Steuerberater können sich dabei mit einer Berufsunfähigkeitsrente bis zu einer Höhe von 1200 Euro monatlich absichern, kaufmännische Mitarbeiter bei Steuerberatern sogar bis zu einer Höhe von 1500 Euro (über die betriebliche Altersvorsorg).

Bei der vereinfachten Gesundheitsprüfung müssen lediglich zwei Fragen beantwortet werden, die die aktuelle Dienstfähigkeit bezeugen. Innerhalb von 48 Stunden ist die Versicherung bearbeitet und die Police ausgestellt. Die vereinfachte Gesundheitsprüfung gilt für Mitglieder des Anwaltsverein sowie für Mitglieder der Steuerberaterverbände und deren kaufmännische Angestellte bis zum 50. Lebensjahr.

Die Berufsunfähigkeitsversicherung des HDI wird regelmäßig in unabhängigen Vergleichsportalen mit „sehr gut“ bewertet.

Über die [gb..online gmbh](#)

Die [gb.online gmbh](#) hat sich auf die berufliche Absicherung von Freelancern spezialisiert und bietet mit www.easy-insure.eu das umfangreichste Online-Versicherungsportal für freie und beratende Berufe in Deutschland. Seit 2011 können Selbstständige und Unternehmen bis 1 Million Euro Umsatz pro Jahr hier ihre beruflichen Risiken versichern.

Steigt der Umsatz, und wird eine individuelle Lösung benötigt, so steht mit dem Schwesterunternehmen [groot bramel versicherungsmakler gmbh](#) ein verlässlicher

Partner zur Seite, der seit über 25 Jahren Gewerbetreibende und industriellen Unternehmen in Versicherungsfragen vertritt. Die groot bramel versicherungsmakler gmbh ist in 18 Ländern vertreten und begleitet sie, wohin auch immer sich ihr Geschäftsfeld entwickelt.

Kontaktdaten

gb.online gmbh

Frankfurter Straße 93

65779 Kelkheim

Ansprechpartner: Lutz-Hendrik Groot Bramel

Folgen Sie uns auch
auf

